

Gestaltungsvarianten

Bei den folgenden Gestaltungsvarianten handelt es sich um erste Vorschläge, die auf dem Gesamtkonzept zur Strecke Stendal - Uelzen basieren.

Im Folgenden wird grundsätzlich in zwei verschiedene Bereiche unterschieden:

1. Bereiche, die einer rein farblichen Gestaltung unterzogen werden.
2. Bereiche, die aufgrund ihrer hohen Prägnanz in dem jeweiligen Gebiet (bspw. Haltepunkte, Bahnhöfe, Marktplätze, Schulen) einer besonderen Gestaltung unterzogen werden. Die Gestaltung kann hier sowohl durch unterschiedliche Materialien oder aber Digitaldrucke umgesetzt werden. Für die Lärmschutzwandabschnitte, welche an Bereiche mit einer besonderen Gestaltung anschließen, werden erst nach Festlegung der Vorzugsvariante im besonders zu gestaltenden Bereich passende Farbvarianten ausgewählt.

Die Gestaltungsvarianten werden mit einem Kommentar „Vorabzug“ gekennzeichnet.

Einbezug in die Gestaltung

Der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger im Projektverlauf ist uns ein besonderes Anliegen. Auf der Strecke zwischen Steinfeld (Altmark) und Uelzen werden knapp 38 km Lärmschutzwände in Höhen von 2,00 m bis 5,00 m errichtet. Davon sind viele Bürgerinnen und Bürger betroffen. Aufgrund der Vielzahl ist es uns als Projekt leider nicht möglich, jede einzelne Meinung einzuholen. Wünsche aus den Gemeinden werden mit aufgenommen und durch die DB und die Gestalter in das Gesamtkonzept integriert. Die ausgearbeiteten Ergebnisse dienen dann als Entscheidungsgrundlage für die Gemeinden.

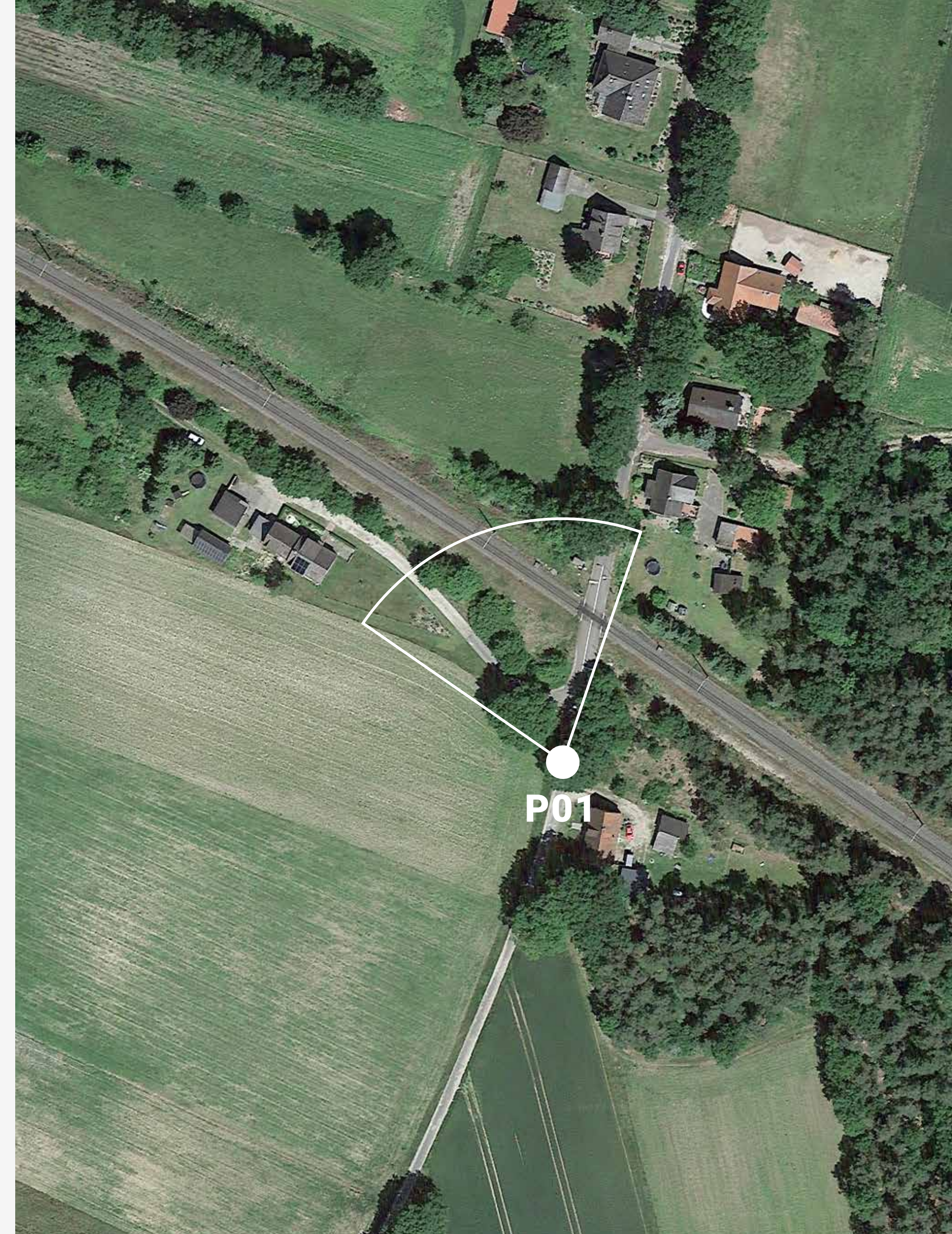
Ablauf zur Findung der gestalterischen Vorzugsvarianten

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Vorstellung der ersten Gestaltungsideen bei den politischen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern | 2./3. Quartal 2023 |
| 2. Entscheidungsfindung innerhalb der jeweiligen Gemeinde | 4. Quartal 2023 |
| 3. Rückmeldung zu den auszuplanenden Gestaltungsvarianten durch die Gemeinden an die DB | vsl. 1. Quartal 2024 |
| 4. Finalisierung des Gesamtkonzeptes auf Basis der Rückmeldungen der Gemeinden | vsl. 2. Quartal 2024 |
| 5. Veröffentlichung des Gesamtkonzeptes via Homepage und Newsletter | nach Fertigstellung |

Könau

Bereich 25 - Steckbrief

Kontext:	Ländlicher Bahnübergang mit angrenzenden Anwohnern
Typologie:	Geländegleiche Trasse
Wirkung:	Anwohner durch Vegetation von Trasse getrennt; keine erhöhte Sensibilität zu erwarten
Platzverhältnisse:	Ausreichende Gründungsmöglichkeiten
Gründung:	Rammrohrgründung
Schallschutzvorgaben:	2-4m, büG
Kilometrierung:	Bau-km 90,040 - 90,620



Könau

Bereich 25 - Perspektive 01



Könau

Bereich 25 - Alternativperspektiven



Perspektive 02



Perspektive 03



Perspektive 04

Könau

Bereich 25 - Gestaltungsvariante V1



Ortslage



Gesamtbereich: —



Farbschema:

Vegetation Wald (VW-S1)



Abbildungen am Beispiel von 4m LSW

Könau

Bereich 25 - Gestaltungsvariante V2



Ortslage



Gesamtbereich: 



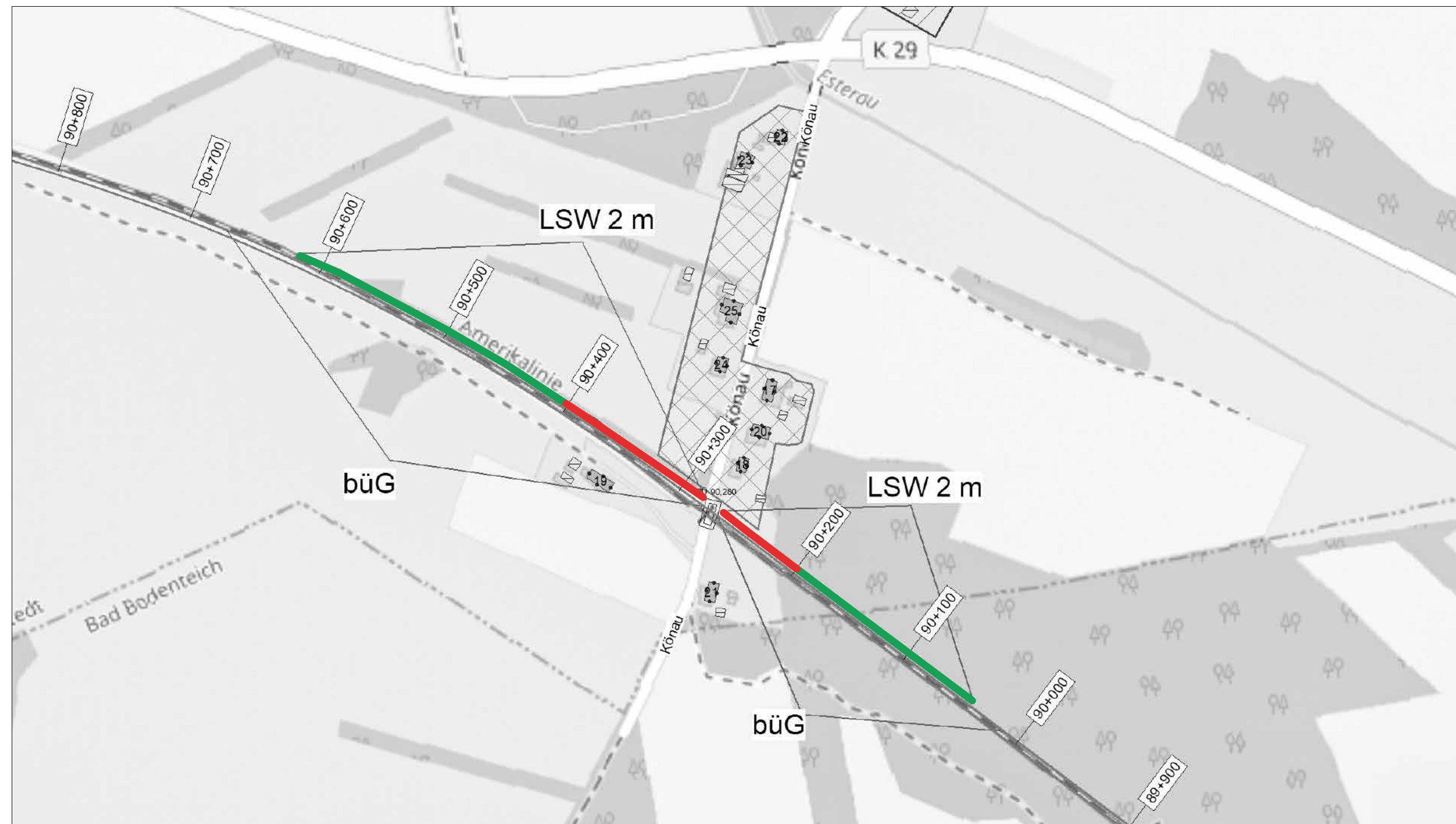
Farbschema:
Vegetation Wald (VW-S3)



Abbildungen am Beispiel von 4m LSW

Könau

Bereich 25 - Gestaltungsvariante V3



Ortslage



Gesamtbereich: —



Bereich B: —



Farbschema:
Vegetation Wald (VW-S3)



Farbschema:
Altbau Klinker (AK-S2)

